

Denn kömmt ein Wet - ter drein, was

küm - merst du dich drum? Du kannst ja ru - hig sein, du

hast den Man - tel um, du hast den Mantel um! (Er geht ab.)

Vierte Scene.

Marthe. Röschen. Töffel.

Marthe. Nu, Röse, komm und suche die Laterne.

Röschen. Lasst mich doch noch ein bisschen bei Töffeln. Wenn Ihr einmal die Pistolen sucht, könnt Ihr ja die Laterne gleich mit suchen.

Töffel. Ja, Mutter, lasst Röschen doch noch ein bisschen bei mir.

Marthe. Ihr habt's aber gehört, dass der Vater nicht will.

Röschen. Lasst ihn immer nicht wollen, wenn Ihr nur wollt. Er ist ja nicht da und weiss viel davon.

Töffel. Und er soll auch nichts davon erfahren. Wenn ich ihn von weitem merke, husch! will ich übern Zaun weg in meinem Garten sein.

Marthe. Ach ja, husch! ich weiss wohl, wenn Ihr einmal in's Schäkern kommt, so denkt Ihr weder an Vater noch an Zaun, noch an husch, und hernach schmält Michel und ich kriege am Ende das Beste davon.

Töffel. Ich sage Euch aber, dass wir nicht schäkern wollen.

Röschen. Als wenn wir sonst nichts miteinander zu reden hätten?

U. E. 3167